Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **33 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

März 1976 **33. Jahrgang**

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 – 756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.–
	Uebriges Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. Verzauberte Wasserstadt 33
2. Der März ruft zur Arbeit 34
3. Jungfräulicher Boden 34
4. Keimtötende Stoffe im Pflanzenreich 35
5. Wundheilung durch Pflanzen 36
6. Kalimangel und Natriumüberfluss 37
7. Die Pflege dessen, was man besitzt 38
8. Hilfe für erkrankte Tiere 40
9. Auswertung neuer Erfahrungen bei Kopfweh . 42
10. Naturheilanwendung oder Operation? 43
11. Zystische Fibrose 44
12. Gefährlichkeit der Blutverdünnungsmittel . . 45
13. Aus dem Leserkreis
    a) Solidago noch immer bewährt 47
    b) Sonnenbräune 47
    c) Die erfolgreiche Papayasankur 47
14. Zur Beachtung 48

VERZAUBERTE WASSERSTADT

Venedig ist ein sonderbarer Ort,
Wer statt zu gehn auf Gondeln gleitet,
Kommt unbehelligt von der Stelle fort,
Auch viel mehr Freude dies bereitet. –
Du träumst, in einem Märchenland zu sein,
Vergoldet ist sein Glanz, sein Wesen,
Es schliesset froh dich und begeistert ein,
Vom Trübsinn willst du hier genesen! –
Wie zauberhaft sich spiegeln in der Nacht,
Dieweil die Lichter helle leuchten,
Der fürstlichen Gebäude alte Pracht
Im steten Wellengang, dem feuchten.
Du möchtst erleben wohl das Märchen neu,
Doch anderntags im Glanz der Sonne
Kann es dem Tageslicht nicht bleiben treu,
Dahin ist drum die frühre Wonne. –
Die Nacht verquickt ist mit der Dunkelheit,
Sie soll uns Schlaf und Ruhe geben,
Das Licht gehört dem Tag in Ewigkeit,
So kommt der Wechsel in das Leben.
Dieweil Venedig ganz im Wasser steht,
Muss es mit Gondeln sich verweilen,
Der Tag zeigt an, was morsch ist und vergeht,
Möchtst noch im Märchenland du weilen?
Es täuschet dich, als wär's die Wirklichkeit,
Drum lass das nächtliche Geflimmer,
Das Licht hält stand, das Herz sich freut,
Bedenk, die Wahrheit leuchtet immer! – S.V.

Umschlagbild: In den Wasserstrassen von Venedig — Originalaufnahme von Ruth Vogel